

Gemeinschaftsgefühl in voller Blüte

Abschiedsfeier In Breitenbrunn überraschen die Gemeinderäte Alfons Biber mit einem Fest

Breitenbrunn Wer sein halbes Leben lang für die Gemeinde und deren Bürger da ist und mit viel Leidenschaft das Amt des Bürgermeisters ausfüllt, wie es Alfons Biber insgesamt 36 Jahre für Breitenbrunn getan hat, hat auch eine große Abschiedsfeier verdient. Sichtlich bewegt nahm der scheidende Bürgermeister den „Feiersturm“ auf.

Zweiter Bürgermeister Erwin Hefele hatte sich gemeinsam mit dem Gemeinderat einen feierlichen Rahmen einfallen lassen. Auf dem neuen Dorfplatz von Breitenbrunn formierten sich alle drei Musikkapellen der Gemeinde und boten mit zahlreichen Ortsvereinen und deren Fahnenabordnungen ein imposantes Bild.

Hefele blickte in seiner Laudatio auf die Biber-Jahre zurück und lobte: „Du hast dich neun Jahre als Zweiter und 27 Jahre als Bürgermeister für die Belange, Wünsche und Anregungen der Bürger eingesetzt.“

Zahlreiche Projekte gab es in den Jahren zu bewältigen. Besonders die

900-Jahr-Feier im Jahr 1988 der Gemeinde ging als absolutes Highlight in die Geschichte ein. Der Erhalt der drei Kindergärten sowie der Grundschulen in Breitenbrunn und

Loppenhausen seien ihm immer eine Herzenssache gewesen. „Da bist du oft an deine Grenzen gegangen“, sagte Hefele. Die Naturtherme Bedernau sei nur durch das un-

ermüdliche Streben von Biber entstanden und als gelungenes Meisterwerk zu werten.

Welch hohen Stellenwert die Partnerschaften nach Ungarn und Frankreich haben, wurde im Rahmen der Feier nochmals deutlich. Christina Schuster, Vorsitzende des Deutsch-Französischen Freundeskreis Plouigneau übermittelte Grüße und überreichte die Verdienstmedaille der bretonischen Gemeinde. Auch die ungarische Freundschaft wurde durch Alfons Biber gegründet und erhalten. Dafür reiste eine Abordnung aus Göröcsöny mit dem dortigen Bürgermeister István Sz Koncz an, die sich ebenfalls für die jahrelange Unterstützung bedankten.

Bevor der neue Bürgermeister Jürgen Tempel ans Mikrofon trat, überreichte ihm Alfons Biber die Amtskette der Gemeinde und wünschte ihm alles erdenklich Gute für seine künftige Aufgabe. Als erste offizielle Amtshandlung ernannte Jürgen Tempel seinen Vorgänger zum Altbürgermeister der Gemein-

de. „Alfons Biber ist nicht nur in großen Projekten sichtbar, sondern in vielen Kleinigkeiten allgegenwärtig“, würdigte er.

Idealismus und Liebe zur Heimat

„Mir fehlen die Worte vor Freude und Begeisterung“, bedankte sich Alfons Biber für die feierliche Verabschiedung. Sie sei Beweis genug, dass das Gemeinschaftsgefühl in voller Blüte stehe. Eine Portion Idealismus sowie die Liebe zur Heimat und den Menschen, hätten ihn stets vorangetrieben, sagte er abschließend. Die Feier fand im Haus der Vereine ihren Höhepunkt, wo die Jugendkapelle den Abend musikalisch begleitete und alle Gäste auf das Wohl des scheidenden Bürgermeisters anstoßen konnten. (müsa)

Termin: Zu Ehren von Alfons Biber veranstalten Freunde und Familie am Samstag, 17. Mai, um 19 Uhr eine weltweite Felerstunde in der Natur-Therme Bedernau, zu der die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen ist.



Erster Bürgermeister Jürgen Tempel (rechts) sowie seine beiden Stellvertreter Josef Seitz und Erwin Hefele (von links) umrahmten Altbürgermeister Alfons Biber bei der Feierstunde im Breitenbrunner Haus der Vereine und bedankten sich im Namen der Gemeinde für seine jahrzehntelangen Verdienste zum Wohle der Bürger. Foto: müsa